Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/61/1
611/2 Gerd Sa

Vorlagen-Nummer
1441/2022

Freigabedatum 29.04.2022

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: „Waidmarkt„ Aktenzeichen 33/22 B - Temporäre Platzgestaltung Waidmarkt Nord (nördlich Baustelle Gleiswechselbauwerk)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	02.06.2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt den Petent*innen für die Anregungen. Die Mängel an der Dreiecksmarkierung werden kurzfristig behoben. Für eine langfristige Umgestaltung des Bereiches Waidmarkt wird eine Beteiligung der Bürgerschaft vorgesehen.

Sachverhalt:
Die Petent*innen bemängeln die schlechten Zustände der vor kurzem aufgebrachten Bodenmarkierungen sowie der aufgestellten Betonsitzbänke. Zudem berichten sie über Ruhestörung durch Skateboardfahrer sowie durch alkoholisierte Obdachlose und Feiernde. Auch sei eine verstärkte Verschmutzung des Innenhofs des angrenzenden Wohnblocks festzustellen. Sie weisen darauf hin, dass aus ihrer Sicht ein künftiges planerisches Konzept Ansätze zur Entsiegelung und Begrünung beinhalten muss und wünschen sich eine kurzfristige Verbesserung der momentanen Situation.

Der Stadtraum zwischen Blaubach und Löwengasse, zu dem auch der Waidmarkt zählt, soll schon seit Langem umgestaltet werden. Durch den Einsturz des Stadtarchives haben sich die Notwendigkeiten des umgebenden öffentlichen Raumes, aber auch des umgebenden Städtebaus und der verkehrlichen Situation grundlegend geändert. Die Erfordernisse der angrenzenden Baustelle ermöglichen momentan nur eine temporäre Umgestaltung.

Im Jahr 2019 wurde auf eine Anfrage der Bezirksvertretung 1 hin im Rahmen des Programms "Verschönerung von Veedelsplätzen" durch die Verwaltung für den Waidmarkt ein Konzept für eine temporäre Gestaltung vorgelegt. Die Betonsitzbänke, die nach einer Zwischennutzung auf dem Quatermarkt im Zuge der dortigen Aufnahme der Umgestaltung Gürzenichstraße neu zu verorten waren, wurden in das Konzept zum Waidmarkt integriert. Das Konzept zur temporären Gestaltung wurde in der Versammlung der Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretung 1 im Juni 2021 erneut präsentiert, eine Umsetzung wurde befürwortet.

Der Waidmarkt ist seit Jahren als Durchgangsraum geprägt. Durch die Aufwertung sollen hier im öffentlichen Raum – wie auch an anderer Stelle in der Stadt - Aufenthaltsqualitäten geschaffen werden. Insbesondere in dieser zentralen und verdichteten Lage in der Innenstadt braucht es Aufenthaltsbereiche ohne Konsumzwang und Sitzmöglichkeiten für alle Generationen.

Die Mängel an der Dreiecksmarkierung wurden bereits nach Aufbringen festgestellt. Für die Ausbesserung sind optimale warme und trockene Witterungsbedingungen erforderlich, daher ist eine Überarbeitung im Mai 2022 geplant.

Die Betonsitzbänke werden regelmäßig gereinigt. Die Materialität bringt mit sich, dass sich teilweise Spuren abzeichnen, dennoch sind sie für derartige Platzgestaltungen geeignet, da sie flexibel platzierbar sind und die Nutzenden selbst eine Blickrichtung wählen können. Der Platzbereich wird ebenfalls regelmäßig gereinigt.

Der Waidmarkt ist bisher weder ordnungsrechtlich noch als Beschwerdeort in Erscheinung getreten. Da die Fläche im Bereich des Innenhofs in Privatbesitz ist, müssten die Eigentümer hier gegen den Aufenthalt etwaiger Personen in eigener Verantwortung eine Lösung erzielen.
Sofern von den Personen in den Abend- und Nachtstunden Ruhestörungen ausgehen, können ordnungsrechtliche Maßnahmen getroffen werden. In akuten Fällen sollten sich die Beschwerdeführer daher an das Servicetelefon unter der 0221/221-32000 wenden.

Eine weiterführende Planung für den Platz, zum Beispiel mit dem Ziel einer Entsiegelung ist wegen der mittelfristig bevorstehenden weiträumigen Planung des Umfelds, unter anderem auch der Änderung der Verkehrsführung, zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll umsetzbar.

Durch die Feuerwehrzufahrten und Feuerwehraufstellflächen für den Gebäudekomplex Waidmarkt, die sich im öffentlichen Raum befinden und nicht auf privatem Grund, ist der Gestaltungsspielraum auf der Fläche jedoch stark eingeschränkt. Auch eine seitens der Verwaltung angedachte Spielplatzfläche kann in diesem Bereich aus den genannten Gründen nicht umgesetzt werden.

Ausblick: Eine Gestaltung des gesamten öffentlichen Raums vom Blaubach / Mühlenbach bis zur Severinsbrücke wird Inhalt des Gesamtprojekts "Perspektive Waidmarkt". Im Rahmen der Planung wird die Öffentlichkeit eingebunden werden, um an dieser Stelle gemeinsam mit der Stadtgesellschaft eine Heilung der stadtgeschichtlichen, aber auch stadtgestalterischen Wunde zu erreichen.

Anlagen

Anlage 1	Bürgereingabe
Anlage 2	Übersichtsplan temporäre Platzgestaltung Waidmarkt Nord mit Feuerwehrzufahrten und -Aufstellflächen